



Wanderung zur Steyrerhütte

Mit anschl. Bergtour auf den Kasberg

Gehzeiten: Parkplatz Brunnental bis Steyrerhütte ca 2,5 h; Steyrerhütte – Kasberg ca. 1 h; Abstieg 2,5 h

Charakteristik:

Lohnender Voralpengipfel (1.747 m) mit wunderbarer Aussicht. Schon allein der stets nur mäßig ansteigende Weg zur Steyrerhütte ist besonders im oberen Bereich landschaftlich sehr eindrucksvoll.

Anforderung:

Trittsicherheit (festes Schuhwerk) beim Anstieg von der Steyrerhütte auf den Kasberggipfel erforderlich.

Ausgangspunkt:

Steyrling, Parkplatz Brunnental (Mangstlhof)

Wegbeschreibung:

Vom Brunnental führt der Weg immer gleichmäßig ansteigend in westlicher Richtung durch den sogenannten Katzengraben. Nach etwa zwei Drittel des Hüttenanstieges erreicht man „kyrillbedingt“ freies Gelände mit wunderschönem Blick auf das Tote Gebirge. Vorbei an einem Gedenkmarterl und einem Jagdhaus gelangt man auf einer Forststraße schließlich zur Steyrerhütte, einem Schutzhaus der TVN Ortsgruppe Steyr. Für die Bergtour auf den Kasberg führt der Weg von der Hütte kurz bergauf in die Kasbergmulde. Nach einem Flachstück geht es dann steil empor zu einer Einsattelung beim sogenannten Roßschopf. Dieser Vorgipfel (1.647 m) kann links abzweigend auf einem kurzen Steiglein leicht „mitgenommen“ werden. Den oberen Hangbereich der Kasbergmulde querend, erreicht man schließlich leicht ansteigend das schöne Gipfelkreuz, wo man mit einer grandiosen Aussicht belohnt wird.

Sehenswertes:

- Schöne Alpenflora im Gipfelbereich.
- Sehr lohnender Panoramablick.

Einkehr:

Schutzhaus Steyrerhütte – im September aus Jagdgründen 3 Wochen nicht bewirtschaftet.

Besondere Hinweise:

Auf dem AV Weg 431 ist vom Kasberggipfel der Abstieg zur Sepp-Huber-Hütte und weiter ins Almtal möglich. Der Kasberg ist auch im Winter als Skitourengebiet sehr beliebt.